

Newsletter der Windemuth Familie

Verwandte Familiennamen: Windemuth - Wintamote - Wintamute - Wintemute - Wintermote - Wintermute - Wintermuth

Nehmen Sie an dem 2011 stattfindenden Familientreffen teil — In Bird-in-Hand vom 2. bis 4. August 2011

Windemuth Nachkommen, Ehegatten, Familienmitglieder und Freunde sind alle eingeladen am 16. Familientreffen, das vom 2. – 4. August in Bird-in-Hand, einer kleinen Ortschaft in der Nähe von Lancaster, Pennsylvania, stattfindet, teilzunehmen.

Lancaster County ist die Heimat der ältesten Amish-Ansiedlungen in den USA. Etwa zur gleichen Zeit wie unsere Windemuth Vorfahren, kamen die Amish nach Pennsylvania und sie bewahrten ihren Lebensstil fast wie im 17. Jahrhundert. Unser Aufenthalt in Lancaster gibt uns die Gelegenheit aus erster Hand einen Eindruck davon zu bekommen, wie unsere Vorfahren lebten als sie vor 275 Jahren nach Nordamerika kamen.



Pferde und Maultiere verrichten die ganze Arbeit auf den Amis-Farmen fast wie in den 1700er Jahren.

Inhalt dieser Ausgabe:

Das Leben meiner Familie in Russland	2
Briefe unserer Leser	3
2011 Reunion Registrations Information	6-7
Familien Neuigkeiten	8-9
Vorstand und Komitee Vorstände	10

Die nordamerikanischen internationalen Windemuth Familientreffen begannen mit der ersten Zusammenkunft 1981 in Stillwater, New Jersey. Seit dieser Zeit trafen sich Nachkommen im zweijährigen Turnus zu einem Familientreffen. Das normale Band das die Teilnehmer dieser Treffen verbindet, ist eine DNA-Verbindung zu Johann Christoph Windemuth, der im Jahr 1676 in Allendorf in Deutschland geboren wurde. Die Familientreffen bieten die Möglichkeit andere Nachkommen (Cousins) zu treffen und die Kenntnisse unserer gemeinsamen Wurzeln zu teilen.



Farbenfrohe handgenähte Kleidung die sich leicht im Wind bewegt sind im ganzen Amish-Gebiet zu sehen.

Das Leben meiner Familie in Russland

Gekürzte Version einer Geschichte von Tatjana Atadschanow

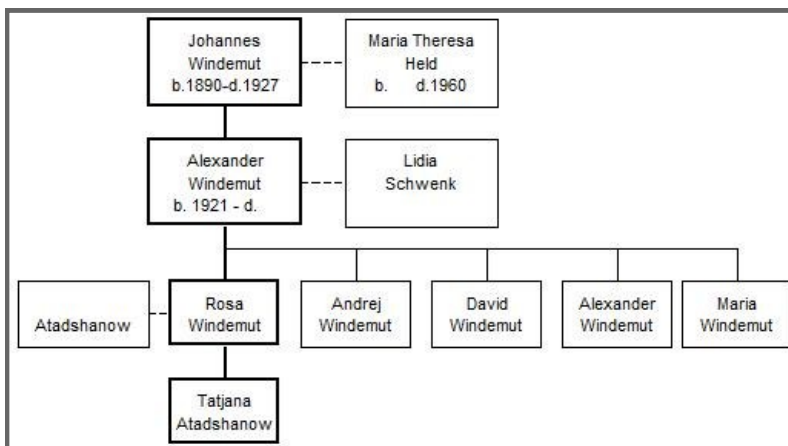
Während der 1700er Jahre hatten Kriege und Hungersnöte in Deutschland eine Flut von Emigranten ausgelöst, die ein besseres Leben suchten. Viele wandten sich nach Westen in die Neue-Welt so wie unsere Windemuth Vorfahren. Ander Windemuth Familien gingen nach Osten und ließen sich in der Wolga-Region in Russland nieder.

Mike Wintermute aus Noblesville, Indiana, ist mit einer der "Wolga-Deutschen" Familien in Verbindung. Von ihr erhielt er die Geschichte über die Johannes Windemut-Familie von 1890 bis zur heutigen Zeit. Geschrieben wurde die Geschichte von Tatjana Atadschanow, der Tochter von Rosa (Windemut) Atadschanow, einer Ur-Enkelin von Johannes und Maria Theresa (Held) Windemut. Sie wurde von Helene, der Tochter von Andreas Windemut ins Deutsche übersetzt.

Die Geschichte können Sie in voller Länge auf unserer Web-Seite www.windemuth.org unter dem Menü „Andere Familien-Stammbäume“ lesen.



Johannes Windemut, (der Junge ganz links) wurde um 1890 geboren. Die Namen seiner Eltern sowie die der anderen Familienmitglieder sind unbekannt.



Der Windemut Stammbaum von 1890 bis heute.

Endlich ist das jahrelange Tabu um die Themen, die sich mit der Geschichte der Deutschen in Russland beschäftigen, aufgehoben. Es ist kein Zufall, dass ich mich für dieses Thema interessiere, da die Geschichte der Deutschen in Russland sehr eng mit der Geschichte meiner Verwandten verbunden ist.

Auch meine Vorfahren kamen zur Wolga während der Herrschaft von Katharina der 2. etwa um 1770, sie wollten den Bedrängnissen Deutschlands entfliehen. Meine Uroma Maria Theresa Held – Windemut wurde etwa 1890 in Philippsfeld, Kreis Marxstadt, Gebiet Saratov an der Wolga geboren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Wollen Sie das Familientreffen 2013 ausrichten?

Trotzdem das Familientreffen 2011 noch Monate entfernt ist, ist es an der Zeit über den Ort des Familientreffens 2013 nachzudenken.

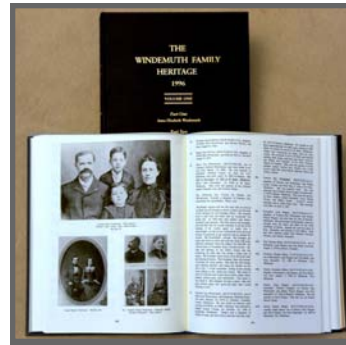
Sprechen Sie mit Familienmitgliedern in Ihrer Nähe und überlegen Sie das Treffen zu organisieren. In dem wir die Treffen in verschiedenen Teilen Nordamerikas abhalten, geben wir mehr Familien die Gelegenheit daran teilzunehmen.

Für weitere Informationen sehen Sie unsere Web-Seite oder kontaktieren Sie:

Gene Dennis
9095 S Saginaw Rd #12
Grand Blanc, MI 48439
phone: (810) 694-7735
e-mail: gdennis@windemuth.org

The Windemuth Family Heritage 1996

Ein super Geschenk für Geburtstage und zu speziellen Angelegenheiten!



- 2 Bände
- mehr als 700 Seiten
- Professionell veröffentlicht
- Informationen über mehr als 12.000 Windemuth Nachkommen

Jetzt nur € 85,00
einschließlich
Versandkosten.

Bestellen Sie jetzt: Senden Sie € 85,00 per Scheck oder Überweisung an:

Windemuth Family Org.
C/O Leonard Wintermote
PO Box 465
Elm Creek, NE 68836

Geben Sie Ihre Postadresse sowie eine eventuelle e-mail Adresse an.

Briefe unserer Leser

Kelsey Jones aus Pine City, NY hat uns diese Korrektur zu dem Artikel über Georg Philip Windemuth-der Loyale) veröffentlicht im Newsletter Januar 2011 geschickt. Kelsey schreibt...

Wir haben keine genauen Angaben über das Geburtsdatum von Leonard Wintermote von 1736. Das 1736 Datum ist nur in etwa und sollte auch so wiedergegeben werden.

Im Artikel wird berichtet: „Während der Zeit in Stillwater wurden ihre 3 Söhne, George, Philip und Christopher geboren“. Es ist sehr gut möglich, dass George und Philip in Pennsylvania geboren wurden und erst später nach New Jersey kamen.

PS- Der Newsletter indiziert auch, dass ich in Millerton, PA lebe. Ich lebe aber bereits seit 7 Jahren in Pine City, New York.

Bertha Gertrude Wintermote Livingston aus Fort Myers, FL schreibt...

Ich denke es ist an der Zeit, dass ich mich bekannt mache.

Meine Eltern waren Jesse Hampton Wintermote und der Name meiner Mutter war Betha Veale Shapley Wintermote. Ich bin die jüngste (Geb. 1913) und die letzte Person meiner Generation die noch lebt. Bis 1970 lebte ich in Iowa und zog dann nach Fort Myers, FL. I lived in Iowa until 1970 when we moved to Fort Myers, FL.

Editor Anmerkung: Bertha ist 97 Jahre alt und mit ihrem Brief sandte sie einen Scheck der ihren Mitgliedsbeitrag bis zu ihrem 100. Geburtstag deckt. Danke Bertha, für Deine Unterstützung der Windemuth Organization!

Helen (Fisk) Girardi aus Aurora, CO schreibt...

Beigelegt ist ein Foto von 1925. Helen war die Schwester meiner Mutter, manches Mal auch "Hellcat" gerufen. Sie war registrierte Krankenschwester genauso wie auch ich. Mein letzter Arbeitsplatz war als Oberschwester im Männergefängnis am Nord-Ufer des Ohio Flusses in Pittsburg, PA. Ich verkaufte mein Haus in Pittsburg und lebe jetzt bei meiner Tochter und deren Familie.

Helen Emerick (links) mit ihrer Großmutter Henrietta Taylor Wintermote. (etwa 1925)



Leben in Russland (Fortsetzung von Seite 2)

Die Familie sprach nur Deutsch und lernte nie Russisch. Sie wohnten in einem Holzhaus mit Lehm Boden, auf dem Hof standen einige Scheunen.

Vor allem im Jahr 1921 wurde es besonders schwer, da in Powolschje Hungersnot herrschte. Es wurden wild wachsender Knoblauch und Zwiebeln gesammelt, aus Süßholzwurzeln wurde Tee gekocht. Im Frühjahr wurden Ziesel (Erdhörnchen) gefangen und gebraten. Geheizt wurde im Winter mit getrocknetem Dung. Nicht einfach, jedoch ohne Verluste überlebte die Familie dieses Jahr.

Die Feiertage sollte man nicht außer Acht lassen, die in den Familien, auch in unserer, von großer Wichtigkeit waren, vor allem Weihnachten, Neujahr, Ostern und Pfingsten. Ich erzähle etwas über Weihnachten. Die Feier am Heiligabend begann um 5 Uhr abends. Um 5 Uhr gingen alle zum Gottesdienst außer einer Erwachsenen, die den Tisch während der Zeit deckte. Um 6 Uhr kamen dann alle nach Hause. Jedes Mitglied der Familie bekam ein Geschenk, Kinder bekamen vor allem Honigplätzchen, die zuhause gebacken wurden, Nüsse und ein paar Bonbons (das war geschmolzener Zucker, der in Papier eingewickelt wurde). Die Erwachsenen bekamen auch Geschenke: einen Teller mit Süßem und einem Taschenmesser, einem Kopftuch oder Stoff für ein Kleid. Diese Tradition wurde von Generation zu Generation weitergegeben.

Am 26.08.1941, (nur zwei Monate nachdem Deutschland Russland invadierte), erging ein Erlass von der Regierung über die Umsiedlung der Deutschen aus dem Wolgagebiet. Mein Opa erinnerte sich daran, dass diese Tage vor allem mit großem Kummer seiner Mutter (meiner Urgroßmutter) verbunden waren. Sie quälten Fragen wie: Wer wird uns versorgen? Wer kümmert sich um den Hund? Werde ich wohl irgendwann mal Philippsfeld wiedersehen?“ Im Herzen wusste sie, dass sie es nie wieder sehen würde. Und sie irrte sich nicht. Sie starb im Jahre 1960.

Aus den benachbarten russischen Dörfern kamen die Leute auf die Straße, schauten stumm auf die vorbeifahrenden Kinder und die Alten, schüttelten kummervoll mit den Köpfen und drückten ihnen Äpfel und Tomaten in die Hände, sich bemüht ihre Anteilnahme zu äußern. Während der Deportation brachen Epidemien aus, ärztliche Hilfe war nicht vorhanden. Die Toten wurden auf dem Weg nicht begraben. Die Soldaten der Eskorte warfen sie einfach neben den Strassenrand.

Die meisten Sibirier nahmen die Deutschen freundlich auf

und verhielten sich am Anfang zu ihnen wie zu Evakuierten aus dem Frontgebiet. Dann sorgte die Regierung dafür, dass sie als Volksfeinde angesehen wurden, man sollte ihnen in ihrer Freiheit Grenzen setzen. Dann folgten Verordnungen über lebenslange Aussiedlung und Drohung von 20 Jahren Zwangsarbeit bei Flucht.

Dann kam der 22. Januar 1942. Ein erneuter unheilvoller Schlag: Großvater wurde zur Zwangsarbeit in die Trudarmee (Arbeitslager) eingezogen. Das Lager war von einem dreireihigen Stacheldrahtzaun umgeben, Türmen und Wachen

zum Schutz. Die Zwangsarbeiter waren enormen Strapazen und Erniedrigungen ausgesetzt. Sie arbeiteten 12 Stunden am Tag und das Essen bestand aus 600- 800 Gramm Brot und Kräuterbrühe. Morgens Brühe und abends Brühe. Das Brot wurde mit irgendwelchen Zutaten gebacken, die es wie ein Stück Ton aussehen ließen. Nach kurzer Zeit wurden die Menschen zu wandelnden Skeletten die nur schwer zu erkennen waren. Am Hungertod und an Vitaminmangel starb ungefähr jeder dritte. Ende 1942 wurden auch Frauen als Zwangsarbeiter „eingezogen“.

Nach dem Ende des Krieges, im Mai 1947, kam Opa nach Hause von der Zwangsarbeit nach Ust-Tarka wo seine Familie seit der Deportation lebte. Er war froh das alles überlebt

zu haben. Hier lernte er meine Großmutter Lidia kennen. Sie war Witwe, da ihr Mann an der Front gefallen war. Die Ehe wurde erst 1955 registriert, da wurden die Beschränkungen rechtlich aufgehoben.

Besonders von der Großmutter (Lidia) Windemut will ich erzählen, die prächtige Kinder großzog. Sie versuchte die deutsche Kultur beizubehalten. Sie war hübsch, konnte wunderbar nähen, hatte einen guten Geschmack und sah deshalb auch in einfacher Kleidung sehr attraktiv aus und war immer Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Von Oma hat meine Mutter den guten Geschmack.



Alexander und Lidia Windemut's Kinder (etwa 1960). (L-R) Andrej lebt in Sibirien; Rosa lebt in Mannheim; David lebt in Wiesbaden; Alexander lebt in Moskau; und Maria lebt in Sibirien.

Vom Editor: Seit der Mitte der 1990er Jahre, wurde Deutschstämmigen Familien in Sibirien erlaubt auszuwandern. Rosa, ihr Cousin Andreas und andere Familienmitglieder kamen zurück nach Deutschland. Die Deutsche Regierung hat dabei eine wesentliche Rolle gespielt in dem sie den Russland-Deutschen halfen das Sibirische Trainingscenter zum Erlernen moderner Technologien zu gründen.

Mike Wintermute aus Noblesville, Indiana hat als Editor die gekürzte Version ins Englische übersetzt.

Die ungekürzte Version dieses Artikels können Sie auf www.windemuth.org der deutschen Webseite unter „andere Familien-Stammbäume“ sehen.

Newsletter der Windemuth Familie April 2011

Familientreffen 2011

(Fortsetzung von Seite 1)



Hershey's Chocolate World besuchen wir auf unserer Bustour .

Wir wechseln die Orte für die Familientreffen in Nordamerika, damit mehr Nachkommen die Möglichkeit bekommen an einem Treffen in ihrer näheren Umgebung teilzunehmen. Frühere Treffen fanden in Colorado; Cleveland, OH; Chicago, IL; Niagara Falls, Ontario; Branson, MO; Walnut Creek, CA; Frankenmuth, MI; Salt Lake City, UT; und Rapid City, SD. statt.

Das diesjährige Familientreffen wird von Neal Wintermute, Sr. aus Mehoopany, Pennsylvania, ausgerichtet. Neal hat sich das letzte Jahr mit der Planung dieses vielversprechenden Treffens beschäftigt. Er berichtet, dass „Lancaster ein populärer Ort zur Entspannung und zum Genießen der ruhigeren Lebensweise ist. Man kann entspannen beim Klappern der Pferdehufe auf ruhigen Landstraßen. Die Erwachsenen sowie auch die Kinder werden gleichermaßen diese Gegend lieben.

Wohnen werden wir in der Bird-in-Hand Family Inn der Familie Smucker. Die Anlage bietet moderne Gästezimmer, 3 Swimming Pools und einen heißen Pool, einen Kinder-Spielplatz, drahtlosen Internetanschluss. Nebenbei befindet sich das Bird-in-Hand Restaurant und Smorgasbord, das infolge Neal, „wundervolles, hausgemachtes Essen, nach Familien-Art, eine Tradition der Amish, serviert. Ich garantiere, dass jeder Teilnehmer die wundervollen hier servierten Mahlzeiten lange in Erinnerung behalten wird.“

Die für die Zeit des Treffens geplanten Aktivitäten werden jedem die Gelegenheit geben entfernte Familienmitglieder und auch bis dahin noch unbekannte „Cousins“ zu begrüßen. Mit dem „Willkommen-Essen“ am Dienstagabend beginnt das Treffen; am Mittwochvormittag ist die Familienversammlung und das Gruppenbild wird aufgenommen; am Donnerstag bringt uns eine wahlfreie Busfahrt zu Hershey's Chocolate World und wir besuchen

verschiedene Amish-Farmen und Geschäfte. Am Donnerstagabend findet unser Abschiedsbankett statt.

In und um Lancaster herum ist während der freien Zeit sehr viel zu sehen und zu tun. Besuchen Sie den ältesten, seit den 1730ern existierenden, „Farmers Market“; besuchen Sie eine einräumige Schule oder ein Farmhaus aus den 1850er Jahren. Lernen Sie mehr über die Lebensart der Amish bei einer wunderschönen Kutschfahrt oder besuchen Sie das nahe gelegene Strasburg und unternehmen Sie eine Fahrt mit der historischen Dampf-Eisenbahn.

Die Einkaufsmöglichkeiten sind vielfältig. Handgefertigte Qualitätswaren sind in den einzigartigen Geschäften in reichem Masse vorhanden. Außerdem befinden sich in der näheren Umgebung auch 200 „Outlet Stores“, die für fast alle Waren Discount-Preise anbieten.



Der lokale „Farmers Market“ bietet ausgezeichnete hausgemachte Produkte an.

Wir möchten nicht vergessen das „Sight and Sound“ Theater zu erwähnen. Gleich außerhalb von Lancaster gelegen schlägt es mit seinen spektakulären Dramen auf seiner etwa 100 Meter großen Rundumbühne die Zuschauer in seinen Bann. Bekannt als das größte christliche Theater der Nation, bringt es im August das Spiel *Joseph*, eine Geschichte über Träume und die Kraft der Vergebung. Falls Sie daran interessiert sind eine Vorstellung zu besuchen, ist es empfehlenswert die Eintrittskarten im Voraus zu bestellen, da die meisten Vorstellungen schnell ausverkauft sind.

Um die Eintrittskarten zu bestellen, verweisen wir auf: www.sight-sound.com oder rufen Sie an unter der Nummer 001-(800)-377-1277.

Wie kommen Sie zum Familientreffen? Bird-in-Hand liegt 11Km östlich von Lancaster im südöstlichen Teil von Pennsylvania. Falls Sie mit dem Flugzeug anreisen benutzen Sie am besten einen der



Eine Kutschfahrt ist eine gute Gelegenheit den ländlichen Lebensstil des Amish-Volkes kennenzulernen.

folgenden Flughäfen und mieten ein Auto. Philadelphia, Entfernung 128 Km (1½ Stunden Fahrzeit); Harrisburg, PA Entfernung 64 Km (50 Minuten Fahrzeit); oder Baltimore, 128 Km (1½ Stunden Fahrzeit). Von Übersee aus kommend: New York, Newark International 225 Km (2½ Stunden Fahrzeit); New York, JFK International 265 Km (3,0 Stunden Fahrzeit); Washington Dulles International 232 Km (2½ Stunden Fahrzeit)

Informationen bezüglich der Registrierung finden Sie auf Seite 6 & 7

Information zum Familientreffen 2011

Bird-in-Hand, Pennsylvania

2.-4. August 2011

Reservations Datum: Wir empfehlen Ihnen Ihre Reise schon jetzt zu planen und sich frühzeitig zu registrieren. Bitte füllen Sie das Registrierungsformular auf der Seite 7 aus. Eine Zimmerreservierung ist nur dann garantiert wenn die Registrierung bis zu den unten angegebenen Terminen erfolgt ist.

Hotel Reservation spätestens: 16. Juni, 2011
Reunion Registration spätestens: 15. Juli, 2011

Hotel Reservierung : Reservieren Sie Ihr Hotelzimmer indem Sie den Guest Service unseres Hotelhauptquartiers anrufen unter:

Bird-in-Hand Family Inn
 2740 Old Philadelphia Pike
 Bird-in-Hand, PA 17505
 (001) 800-537-2535

Um die speziellen Zimmerpreise zu erhalten, erwähnen Sie bitte, dass Sie an der Windemuth Family Reunion teilnehmen.

Einzel/Doppel Zimmer	\$119.00/Nacht
Drei Bett Zimmer	\$129.00/ Nacht
Vier Bett Zimmer	\$139.00/ Nacht

Die örtliche Zimmersteuer beträgt 11%. Sämtliche Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Hotel check-in ist ab 15:00 Uhr. Sehen Sie mehr über das Hotel unter: www.bird-in-hand.com.

Camping: Denjenigen die gerne Campen wollen empfehlen wir den nahe gelegenen Country Acres Campground. Reservieren können Sie wenn Sie die (001)-866-675-4745 anrufen. Sehen Sie mehr unter www.countryacrescampground.com.

Check-in & Willkommens Dinner: Der Check in für das Familientreffen beginnt am Dienstag um 16:00 Uhr. Offiziell beginnt das Familientreffen um 19:00 Uhr mit einem in den Registrationskosten enthaltenen Spaghetti Dinner.

Bus Tour zur Chocolate World & Amish Farm: Zu dieser, separat zu buchenden Tour, holt uns unser Luxus Charterbus vom Hotel ab und führt uns mit einem Reiseleiter zu einer 7 stündigen Tour. Wir werden dabei die Hershey's Chocolate World besuchen, dann Mittagessen in einem Amish Heim gefolgt vom Besuch einer Amish Farm, einem Quilt Geschäft und einer Bäckerei. Die Kosten für das Mittagessen ist im Preis mit einbegriffen. Sie sollten diese Tour nicht vermissen. Da die Plätze im Bus begrenzt sind, sollten Sie frühzeitig buchen.

Amish Country Bankett: Am Donnerstagabend ergibt sich die letzte Gelegenheit die Gemeinschaft der Cousins, die man nur alle 2 Jahre sieht, zu genießen. Unser Bankett findet im Family Inn and Restaurant statt, wo wir ein typisches Amish Essen mit Salaten, Fleisch, Gemüse und Nachtsch serviert im Familien Stil genießen werden.

Sponsoren: Wir möchten, dass unser Familientreffen inklusiv und Freude für alle wird. Wir sind uns auch darüber im klaren, dass die Kosten für die Registrierung und das Bankett möglicherweise einige Familien davon abhält an diesem Treffen teilzunehmen. Bitte denken Sie darüber nach, eine freiwillige Spende bei der Registrierung mit einzubeziehen, damit wir denen die sonst nicht teilnehmen könnten assistieren können. Unser besonderer Dank gilt denjenigen die in der Vergangenheit bereits diese extra Hilfe gewährt haben und denjenigen die das auch für das Familientreffen 2011 wieder tun werden.

Der Tagungsplan:

Dienstag 2. August:

Vorstands Treffen	12:00-15:00 Uhr
Hotel Check-in	15:00 Uhr
Reunion Check-in	16:00-19:00 Uhr
Willkommen Dinner	19:00 Uhr

Mittwoch 3. August:

Frühstück	selbst
Familien Treffen	9:00-11:00 Uhr
Gruppen Foto	11:00 Uhr
(Sight Seeing und freie Zeit)	

Donnerstag 4. August:

Frühstück	selbst
Bus Tour (extra Buchen)	8:45-16:15 Uhr
Familien-Bankett	17:30-20:30 Uhr

Freitag 5. Aug:

(Sight seeing und Abreise)

Registrierungsformular -- 2011 Windemuth Familientreffen

Füllen Sie das Registrierungsformular für jede Familie bzw. jede Einzelperson, die an dem Familientreffen teilnehmen will, aus. (Eine Familie besteht aus den Eltern und deren Kinder unter 18 Jahren.) Senden Sie das ausgefüllte Formular mit dem vollen Geldbetrag an:

Gene Dennis, 9095 S. Saginaw #12, Grand Blanc, MI 48439, USA

Die Schecks, ausgestellt in US Dollar, müssen auf die: Windemuth Family Organisation ausgestellt sein. Die Registrierung muss bis **spätestens am 15. Juli 2011** vorgenommen werden.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an: Gene Dennis; Tlf.: (001) (810) 694-7735; e-mail: gdennis@windemuth.org

Schreiben Sie die Namen sämtlicher teilnehmenden Familienmitglieder hier auf

Geben Sie die Vornamen und Mittelnamen an. Bei Frauen bitte auch (in Klammer) den Mädchennamen.

Erwachsener #1: _____

Erwachsener #2: _____

Kind #1: _____ **Kind #3:** _____

Kind #2: _____ **Kind #4:** _____

Adresse:

Strasse: _____

Stadt: _____ **Land:** _____ **Postleitzahl:** _____

Telefon: _____ **e-mail:** _____

Bezahlung:

		<u>Anzahl</u>		<u>Betrag</u>
Registrierung:*	Erwachsene (18 Jahr und darüber)		X je \$23.00	\$
	Kinder (17 Jahre und darunter)		<i>kostenlos</i>	\$ 0.00
Bus Tour:	je		X je \$60.00	\$
Amish Country Bankett:*	Erwachsene (13 Jahre und älter)		X je \$21.00	\$
	Kinder (4-12 Jahre)		X je \$15.00	\$
	Kinder (unter 4 Jahr.)		<i>kostenlos</i>	\$ 0.00
Gruppenfoto (8" X 10")	je		X je \$18.00	\$
Sponsorenbeitrag:*			Freiwillige Spende	\$
Gesamtbetrag				\$

Beachten Sie bitte: Wir möchten, dass unser Familientreffen inklusiv und eine Freude für alle wird. Falls Sie die Kosten davon abhalten sollte an diesem Familientreffen teilzunehmen, dann heften Sie bitte eine Mitteilung darüber an dieses Formular. Wir werden dann einen Sponsor der die Kosten für die Registrierung und das Bankett übernimmt finden.

Familien Neuigkeiten

Treffen, Geburten, Hochzeiten, Todesfälle und Adressen

Senden Sie Information und
Änderungen an:

Gene Dennis
9095 S Saginaw #12
Grand Blanc, MI 48439
e-mail: gdennis@windemuth.org

Gesuchte Familienmitglieder:

Die Postbehörde hat die Newsletter, adressiert an folgende Personen, mit dem Vermerk: abgelaufen oder keine Nachsendeadresse vorhanden, zurück geschickt. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung falls Sie uns eine neue Adresse dieser Personen mitteilen können.

Nachname	Vorname	Mittlename	Adresse	Ort	St/Pr
Arbuckle	Steve		4225 N 22nd St Unit 14	Phoenix	AZ
Bloomer	Particia		405 Center Ave	Pittsburgh	PA
Dunning	Phyllis	Bodler	319 E. Dunstable Rd Ste 2290	Nashua	NH
Rice	Cheryl	Holden	329 El Capitan Loop	Stevensville	MT
Ross	Cathy Anne	Wintermute	Po Box 4253	Abilene	TX
Windemuth	Betty	E.	244 Armstrong Ave	Frostburg	MD

Todesanzeigen:

Mary E. Wintermute Kent starb am 23. Januar 2011, in Kingston, NY. Sie wurde am 29. Dezember 1922 in Scranton, PA, als Tochter von Jennie and Walter Wintermute geboren. Mary war lange Zeit Lehrerin und Beistand für Personen die Probleme mit der Komplexität des Lebens hatten. Sie und ihr Ehemann James Don Kent haben an vielen der Windemuth Nordamerika Familientreffen teilgenommen.

Frederick W. Lund starb am 11. January 2011 in Durham, NC. Er wurde am 26. Februar 1913 in Brooklyn, NY, als Sohn von Daniel und Anna Lund geboren. Fred liebte es über seine Herkunft zu schreiben und trug auch mehrmals zu unserem Newsletter bei. Informiert wurden wir über seinen Tod von seinem Sohn Daniel Damien Lund.

Margaret Lucille Shiflet starb am 2. März 2010 in Annapolis, MD. Margaret, geb. am 12. Oktober 1921 in Pontiac, Michigan war die Tochter von Roy and Hazel Scott. Sie war eine Nachkommende von Anna Elizabeth Windemuth. Von ihrem Tod wurden wir von ihrem Ehemann Dr. Claude J. Shiflet informiert.

2010 Kassenbericht

Von Leonard Wintermute, Kassierer

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	\$1,419.21
Lebenslange Mitgliedsschaften	\$ 300.00
Buch Verkäufe (netto)	\$ 143.65
Zinsen	\$ 204.67
Deutsches Familientreffen Überschuss(netto)	<u>\$ 185.37</u>
Einnahmen	\$2,252.90

Ausgaben:

Web site/Newsletter	\$1,972.27
Bank Gebühren	\$ 35.14
Genealogisches Komitee	<u>\$ 244.00</u>
Ausgaben	\$2,251.41

Totale Einkünfte abzüglich Auslagen \$ 1.49

Dank an alle Familienmitglieder die gewissenhaft ihre Beiträge bezahlen. Ein spezieller Dank geht an diejenigen die lebenslange Mitglieder geworden sind. Ohne Ihre Unterstützung könnte die Windemuth Family Organization nicht existieren.

Family Organization 2011 Wahl

Die Statuten der Family Organization bestimmen die Wahl der Vorstandsmitglieder für eine Periode von 4 Jahren bei der Mitgliederversammlung der in zweijährigem Turnus stattfindenden Familientreffen.

- Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vize-Präsident, Schatzmeister und Sekretär.
- Der Präsident bestimmt ein Nominierungs-Komitee das Vorschläge für Mitglieder des Vorstandes unterbreitet. Andere Vorschläge können von den Mitgliedern während der Versammlung gemacht werden.
- Kein Vorstandsmitglied kann für mehr als 3 aufeinander folgende Perioden gewählt werden .
- Die Vorstandsmitglieder sollten, wenn möglich, aus den 3 verschiedenen Linien der Familie gewählt werden.

Bei dem 2011 Familientreffen stehen alle vier Vorstandsmitglieder zur Wahl. Von den jetzigen

Vorstandsmitgliedern ist der Präsident für eine weitere Periode wählbar, der Vize-Präsident und der Sekretär haben mitgeteilt, dass sie sich nicht zur Wiederwahl stellen werden, der Schatzmeister wurde bereits in drei Perioden gewählt und ist deshalb dieses Mal nicht wählbar.

Das Nominierungs-Komitee sucht interessierte Kandidaten. Falls Sie daran interessiert sind in den Vorstand gewählt zu werden, wenden Sie sich bitte an: Gene Dennis (gdennis@windemuth.org oder 001 (810) 694-7735) der die Namen der interessierten Mitglieder an das Nominierungs-Komitee weitergibt.

Um sich einen Eindruck über die Aufgaben und Verantwortungen der einzelnen Positionen zu verschaffen, lesen Sie bitte die Statuten die Sie auf unserer Web-Seite finden können.

Die Wahl findet während der Versammlung beim Treffen in Lancaster statt.

Lebenslange Mitglieder

Carole Wintermute Birnie
Gene Winfield Dennis
Cathy Snover Ingraham
Thomas Michael Louden
Marcia Jane McManus
Susan Theresa Meier
Shirley Wagoner Mickey
Emma E. Murray
Janice Wintermute Snyder²
Jeane Bedo Titus
Carolyn (Sue) Anne Wilkie
Richard Neil Wintamute
Bruce Scott Wintermute¹
Norman Stewart Wintermute²
Leonard Noal Wintermute
David Michael Wintermute
Dean Hallie Wintermute
Jesse Lee Wintermute
Neal Duane Wintermute
Pell Brooks Wintermute
Timothy Paul Wintermute
William A. Wintermute
William R. Wintermute II
Susan Gale Wintermuth
Dianne Wintermute Yarmoloy

¹ Neue lebenslange Mitglieder

² Verstorbene Lebenslange Mitglieder

Werden Sie Beitrags zahlendes Mitglied!

Die Ausgaben der Windemuth Family Organization werden von freiwilligen Beiträgen von Familienmitgliedern wie Sie getragen. Ihr Beitrag deckt die Kosten der Newsletter Produktion, die Erhaltung von Grabsteinen, die Pflege der Webseite sowie andere operativen Kosten. (Am oberen Rand Ihres Adressenetikets können Sie den aktuellen Stand Ihrer Mitgliedschaft ersehen.)

- Jährlicher Beitrag:** Bitte tragen Sie mit \$15 US jährlich dazu bei, damit wir unsere *Windemuth family heritage* auch für spätere Generation erhalten können. Viele Familienmitglieder finden es einfacher für mehrere Jahre im Voraus zu zahlen.
- Lebenslange Mitglieder:** Für den einmaligen Betrag von \$300 US können Sie eine lebenslange Mitgliedschaft erwerben.

Welcher Betrag auch immer für Sie passend ist, senden Sie diesen bitte per Check auszahlbar an:

Windemuth Family Organization
C/O Gene Dennis
9095 S Saginaw #12
Grand Blanc, MI 48439 USA

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____ Land: _____ Postleitzahl: _____

**Vorstand und Komitee Vorsitzende 2007
-2011**



**Beiträge für
zukünftige Newsletter
sind sehr willkommen
und erbeten!**

Bitte senden Sie uns Ihre
Fotos, Geschichten,
historische Informationen,
Geburten, Hochzeiten und
Todes Anzeigen die Sie mit
der größeren Windemuth
Familie teilen möchten.
Senden oder e-mailen Sie Ihr
Material an Gene Dennis.

Präsident:

Gene Winfield Dennis
9095 S. Saginaw Rd. #12
Grand Blanc, MI 48439 USA
Tif: (001) (810) 694-7735
e-mail: gdennis@windemuth.org

Kassierer:

Leonard Noal Wintermote
PO Box 465
Elm Creek, NE 68836 USA
Tif: (001) (308) 856-4425
e-mail: lwintermote@windemuth.org

VizePräsident:

Carole Wintermute Birnie
314 East 15th Street
Hamilton, Ontario L9A 4G5 Canada
Tif: (001) (905) 515-3226
e-mail: cbirnie@windemuth.org

Vorsitzender des Grabstätten

Komitees:

Neal D. Wintermute, Chair
625 Jaynes Bend Rd.
Mehoopany, PA 18629 USA
Tif: (001) (570) 833-2345
e-mail: nwintermute@windemuth.org

Sekretär:

Shirley W. Mickey
8333 Fleur Rd.
Joshug Tree, CA 92252 USA
Tif: (001) (760) 366-9650
e-mail: smickey@windemuth.org

Vorsitzende des Genealogischen

Komitees:

Susan Theresa Meier, Chair
4974 Willow Vale Way
Elk Grove, CA 95758 USA
Tif: (001) (916) 684-5368
e-mail: smeier@windemuth.org

Diesen Newsletter können Sie auch in Farbe von unserer web-eite:

**www.windemuth.org
drucken**

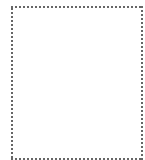
Gene W. Dennis, President
Windemuth Family Organization
9095 S Saginaw Apt 12
Grand Blanc, MI 48439

RETURN SERVICE REQUESTED

**Bitte beachten Sie Ihren
Mitgliedsstatus oben im
Adressenlabel.**

**Windemuth
Family Newsletter**

*Der Newsletter für die
Nachkommen von Johann
Christoph Windemuth*



First Class Mail

